

# EHREN DINGER RUNDE

# 1

## ÖKUMENISCHES ZENTRUM

Das Ensemble, bestehend aus katholischer Kirche, Verbindungstrakt, reformierter Kirche, Vogthaus und altem Pfarrhaus bildet das Ökumenische Zentrum. Es wurde 1984 eingeweiht.

### Kirche

Zuerst stand hier eine Kapelle, über deren Geschichte wenig bekannt ist. Sie wird 1370 erstmals schriftlich erwähnt. Um 1530 wurde an ihrer Stelle die Kirche St. Blasius gebaut. Der Chorbrand von 1830 erwirkte eine Erweiterung des Kirchenschiffes.

Bei der Gesamtrenovation im Zusammenhang mit der Entstehung des Ökumenischen Zentrums wurde die Kirche wesentlich umgestaltet; besonders ist die neue Anordnung des Altars und die halbkreisförmige Bestuhlung.

### Vogthaus

Das Vogthaus wurde um 1563 erbaut und diente dem Untervogt der Grafschaft Baden als Amts- und Wohnsitz. Hier wurde Gerichtsbarkeit ausgeübt. Später wurde das Haus als Gemeinschaftsraum und Versammlungsort genutzt. Heute dient es als Wohnhaus.

### Altes Pfarrhaus

Der Bau dieses Gebäudes geht mindestens auf das 15. Jahrhundert zurück. Es ist somit älter als das Vogthaus. Zuerst diente es als Speicher für den Zehnten, den die Ehrendinger dem Domkapitel zu Konstanz abzugeben hatten. Erst als 1587 St. Blasius eine eigenständige Pfarrei wurde, baute man das Haus in ein Pfarrhaus um. Heute wird es als Jugendlokal genutzt.

### Ökumenisches Zentrum

Eine langjährige Vision, mit dieser Anlage ein Zentrum zu gestalten, wurde 1984 Wirklichkeit. Mit diesem Ökumenischen Zentrum erhielt die reformierte Bevölkerung von Ehrendingen und Freienwil einen Kirchenraum. Die Gemeinschaftsräume und der stimmungsvolle Innenhof werden von der gesamten Bevölkerung rege genutzt.



Vogthaus



Altes Pfarrhaus



# 1